OGV Unterdietfurt errichtet Barfußpfad

29.08.2023 15:44

Ende Juli stand die nächste Aktion der Jugendgrupe Kraut und Rübn des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt an. Vorgenommen hatte sich das Vorstandsteam in Abstimmung mit der Gemeinde hinter dem Feuerwehrhaus in Unterdietfurt einen Barfußweg anzulegen.

Von einem großzügigen Spender wurden für diesen Zweck wunderbare alte Holzbalken zur Errichtung der Umrandung des Pfades zur Verfügung gestellt. Schnell waren einige tatkräftige Helfer unten den Reihen der Papas gefunden, die den Erdstreifen auch unter Zuhilfenahme eines Baggers abtrugen und sodann das Grundgerüst für den Barfußweg bauten.

Eine Woche später war es dann soweit. Die Befüllung des Grundgerüsts stand an. Unterteilt in mehrere Altersgruppen trafen sich die jungen Gartler, um die Sache in Angriff zu nehmen. Die jüngeren Kinder im Kindergartenalter sammelten im "Räuberwald" Fichtenzapfen und Äste und transportierten diese anschließend mit Leiterwägen zum Barfußweg.

Die Kinder und Tennies im Schulalter trafen sich gleich beim künftigen Barfußweg um mit bereits vorher gesammelten Naturmaterialien wie Steinen, Bambus, Kiefernzapfen, Baumscheiben die Felder zu füllen. Die älteren Kinder gestalteten aus Beton und Steinen Elemente, die in den Pfad in ein Feld mit Kies integriert wurden.

Die Kinder hatten viel Spaß dabei, das Grundgerüst zu befüllen. Schnell waren die Schuhe und Socken ausgezogen und die Buben und Mädchen erkundeten barfuß die verschiedenen Untergründe. Nach getaner Arbeit gab es für alle noch gekochte Kartoffeln mit Butter und Salz, die die Kinder selbst beim Osterbasteln im Frühjahr angepflanzt und bereits im Vorfeld der Aktion geerntet hatten. Das Ergebnis des Nachmittages war ein wunderschöner Weg, der ab sofort der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und von dem der Gartenbauverein hofft, dass er viele Besucherinnen und Besucher dazu anregt, ihre Schuhe auszuziehen und barfuß die Natur zu spüren.

Der Gartenbauverein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern bedanken, die dazu beitragen haben, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte, was nur durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit möglich ist, die hier bestens funktioniert hat.







